



# Verbandsversammlung des Planungsverbands Region Oberland

31.10.2025

Landrat **Josef Niedermaier**,  
Verbandsvorsitzender

## TOP 4

**Regionalentwicklung: Beantragung einer Förderung gem. Förderrichtlinie  
Landesentwicklung für ein Regionalmanagement zur Umsetzung regionsweiter  
Projekte der zukunftsfähigen Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung**

I. Prozess

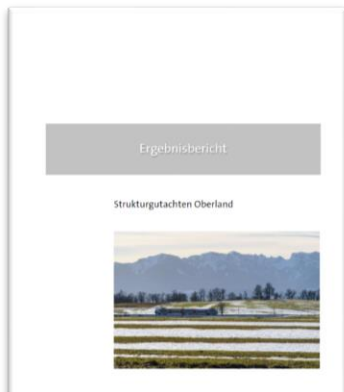
II. Projekte

III. Finanzierung

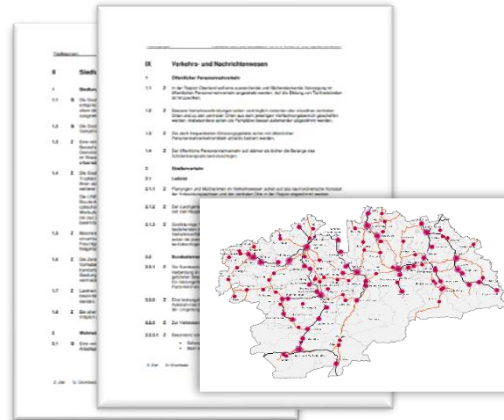
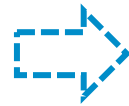
# Siedlungsentwicklung und Mobilität – laufende Aktivitäten

## Regionalplanung und Regionalentwicklung

### Strukturgutachten

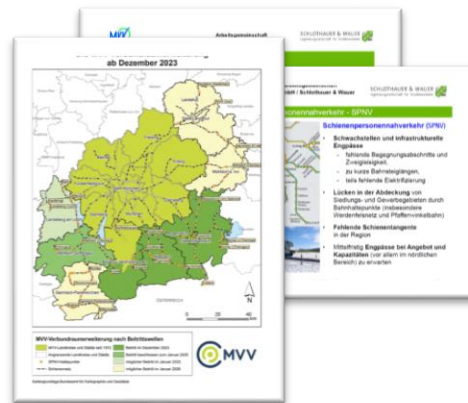
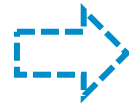


2016 – 2018



### Fortschreibung des Regionalplans

Kapitel Siedlungs- und Mobilitätsentwicklung, Abschluss bis 2026



### Umsetzung von Maßnahmen

2018 – 2025  
Oberlandkongress,  
MVV-Verbunderweiterung, Alpenbus,  
kreisweite Regionalmanagements  
(REO Miesbach und Zugspitz Region)

# Siedlungsentwicklung und Mobilität – laufende Aktivitäten

## Regionsweite Regionalentwicklung

Herbst 2024  
–  
Frühjahr 2025



### Vorbereitende Maßnahmen

Strategieentwicklung für ein **regionsweites Regionalmanagement**, Projektauswahl durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe

Sommer 2025  
–  
laufend

### Entwurf eines Projektantrags gem. Förderrichtlinie Landesentwicklung

Erarbeitung durch eine regionsweite Steuerungsgruppe:  
Frau Holzinger, PV Region Oberland,  
Herr Ross, Landratsamt Bad Tölz,  
Herr Leis, Landratsamt Weilheim-Schongau,  
Herr Kramer, Regionalmanagement Zugspitz-Region GmbH,  
Herr Schmid und Herr Holzinger, REO Miesbach KU.

# Mehrwert für die Region

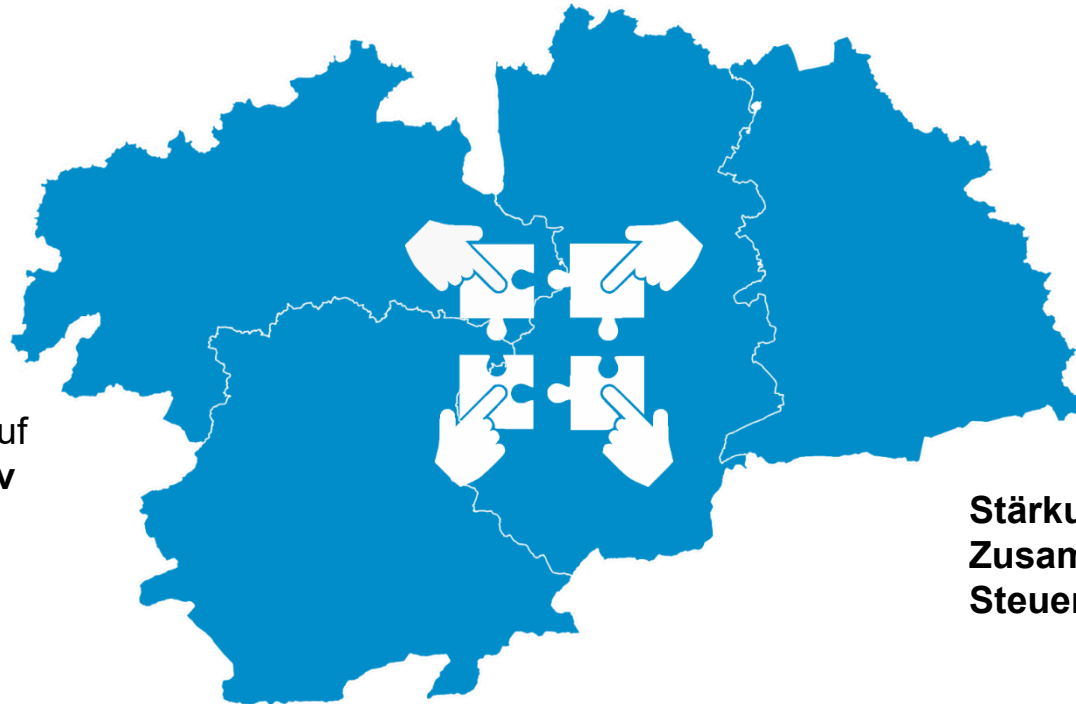
Förderzeitraum 3 Jahre – Förderbeginn jederzeit möglich

**275.000 €** jährliche  
Förderung direkt in die  
Region

**Gezielte Projektauswahl im  
Einklang** mit dem Regionalplan

**Regionsweit abgestimmte  
Siedlungsentwicklung**

**zukünftige  
Herausforderungen** auf  
Regionsebene **proaktiv**  
gestalten



**Stärkung der regionalen  
Zusammenarbeit und  
Steuerungsfähigkeit**

**Wissens- und  
Netzwerkaufbau** für  
langfristige  
Innovationsfähigkeit

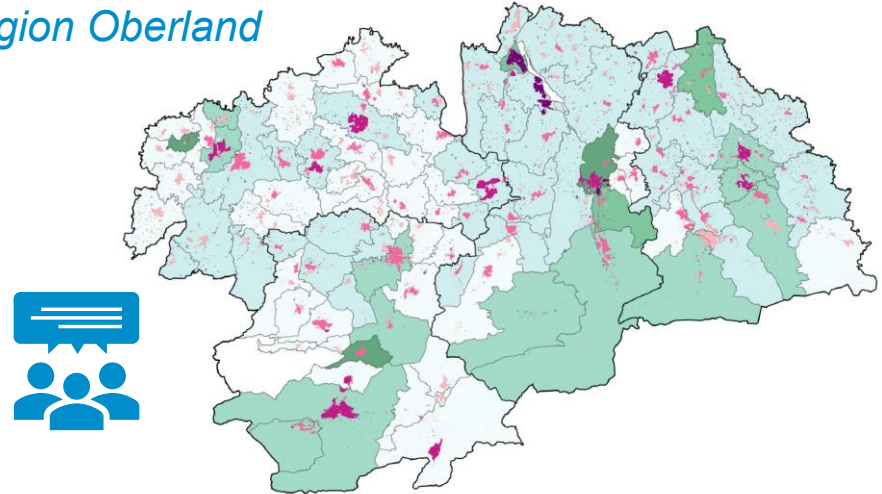
**gemeinsame Mobilitätsprojekte** zur  
Verbesserung der regionalen  
Erreichbarkeit

# Aufgaben eines regionsweiten Regionalmanagements

## Projektantrag – Entwurf für zwei Projekte

### *(1) Abgestimmte Siedlungsentwicklung in der Region Oberland*

- Flächenpotenzialanalyse in den Bereichen Gewerbe und Wohnen
- Aufbau von regionalen Netzwerken und Veranstaltung von Fachkongressen



### *(2) Zukunftsfähige Mobilität in der Region Oberland*

- Aufbau von Mobilitätshubs an Bahnhöfen Knotenpunkten im Busverkehr
- Koordination und Aufbau von Bedarfsverkehren
- Einrichtung eines Arbeitskreises Mobilität und Verkehr
- Netzwerkarbeit

### *(+) Möglichkeit*

Regionale Anlaufstelle zur Förderung und Koordination potenzieller IBA-Projekte

# Organisation eines regionsweiten Regionalmanagements

## Förderung und Finanzierung



2 Regionalmanager:

- 1x für das Thema Siedlungsentwicklung
- 1x für das Thema Mobilität



Jährlicher Zuschuss max. 275.000 €,  
Gesamtbudget von max. 392.857 €  
70 % Förderung  
30 % Kofinanzierung des Verbands

## Voraussichtliche Umlageverteilung in €

| Landkreis               | Aktuelle Umlage (HH-Jahr 2025) | Anteil Regionalmanagement | Neue Umlage einschl. Regionalmanagement | Anteil IBA | Neue Umlage einschl. Regionalmanagement und IBA |
|-------------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------|------------|-------------------------------------------------|
| Weilheim-Schongau       | 27.306,64                      | max. 35.326,49            | max. 62.633,13                          | 44.961,04  | max. 107.594,17                                 |
| Bad Tölz-Wolfratshausen | 25.207,61                      | max. 32.610,98            | max. 57.818,59                          | 41.504,94  | max. 99.323,53                                  |
| Miesbach                | 21.080,72                      | max. 27.272,04            | max. 48.352,76                          | 34.709,92  | max. 83.062,68                                  |
| Garmisch-Partenkirchen  | 17.506,03                      | max. 22.647,48            | max. 40.153,51                          | 28.824,10  | max. 68.977,61                                  |

# Regionsweites Regionalmanagement Oberland

## Beschlussempfehlung

Der Verbandsversammlung wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Planungsverband **Aufgaben in der Regionalentwicklung** wahrnimmt, um regionsweite Projekte für die Gemeinden im Rahmen des Regionalmanagements für die Region Oberland umzusetzen.

Die Umsetzung von Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Projekte „**Abgestimmte Siedlungsentwicklung in der Region Oberland**“ (zentrale Maßnahmen: Flächenpotenzialanalyse, Fachkongresse) und „**Zukunftsfähige Mobilität in der Region Oberland**“ (zentrale Maßnahmen: Aufbau von Mobilitätshubs, Koordination Aufbau Bedarfsverkehre).

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, eine **Förderung gemäß der Förderrichtlinie Landesentwicklung** – Regionalmanagement als Grundlage für ein regionsweites Regionalmanagement zu beantragen und die organisatorischen und personellen Voraussetzungen für den Aufbau des Regionalmanagements zu schaffen.

Die Finanzierung erfolgt durch einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 70 v.H. sowie durch eine Kofinanzierung der Landkreise (30 v.H.) über die Umlage des Planungsverbandes Region Oberland. Die Wahrnehmung von Aufgaben in der Regionalentwicklung durch den Planungsverband erfordert eine entsprechende **Änderung der Verbandssatzung**.